

INHALT DES DOPPEL=HEFTES 8/9

AUGUST/SEPTEMBER 1921

siehe Umschlag

DER
ARARAT

Herausgeber: HANS GOLTZ / Redakteur: Dr. LEOP. ZAHN
berichtet in sachlicher Form durch Wort und Bild über alle Ereignisse auf
dem Gebiete der
NEUEN KUNST

Seine Einstellung ist international: sie umfaßt das Kunstleben aller Kulturvölker, der Deutschen
so gut wie der Franzosen, Italiener, Russen, Engländer usw.

Jedes Heft wird eingeleitet durch die Autobiographie eines Künstlers.

Die Rubriken: Rußland, Frankreich, Italien, Spanien, Holland, Tschecho-
slowakien usw. bringen Nachrichten über Künstler, Ausstellungen, Auktionen usw. der
betreffenden Länder.

Die „Arche“ sammelt nach dem Vorbild Flauberts Dokumente menschlicher Dummheit,
insfern sie sich auf die Kunst beziehen.

Besondere Sorgfalt wird auf eine möglichst erschöpfende kritische Bibliographie verwendet,
die alle literarischen Erscheinungen über Neue Kunst anzeigen bzw. besprechen wird.

Jedes Heft enthält endlich noch satyrische Glossen zu Kunst und Kritik, kleine Kunst-
nachrichten und zahlreiche Abbildungen.

*Der »ARARAT« erscheint in einer gewöhnlichen Ausgabe zu Mk. 24. - viertel-
jährlich und einer Vorzugsausgabe in 100 nummerierten Exemplaren. Jedes Heft
dieser Ausgabe mit einer nur in Höhe der Auflage gedruckten und handsignierten
Originalgraphik jährlich Mk. 500. -*

Zu diesen Preisen der jeweilige Sortimenterzuschlag